

Tanzrichtlinien Funky Dance Masters 2027

Verbandsunabhängiges Turnier im Garde- & Showtanzsport

1. Allgemeines

Die Funky Dance Masters sind ein verbandsunabhängiges Tanzturnier für Tänzerinnen und Tänzer.

Unser Ziel ist ein fairer und professioneller Wettbewerb mit klaren und verständlichen Regeln. Sowohl erfahrene Turniertänzer als auch Hobby-, Karnevals- und Freizeitgruppen sind herzlich willkommen.

Bewertet wird ausschließlich die am Turniertag gezeigte Leistung anhand der in diesem Regelwerk festgelegten Kriterien.

2. Altersklassen

Altersklasse	Alter
Minis	4 – 8 Jahre
Maxis	9 – 12 Jahre
Jugend	13 – 15 Jahre
Hauptklasse	ab 16 Jahre

Für die Einteilung ist das Alter zum 31.07. vor Beginn der jeweiligen Turniersaison maßgeblich. Für die Funky Dance Masters 2027 gilt somit der 31.07.2026 als Stichtag.

Bei Solo-Starts zählt das Alter des jeweiligen Aktiven.

Bei Duos, Paartänzen und Gruppen wird das Durchschnittsalter aller Aktiven berechnet. Das Ergebnis wird auf volle Lebensjahre gerundet. Ab 0,5 wird aufgerundet, darunter abgerundet.

Die Altersklasse wird anhand der bei der Anmeldung angegebenen Geburtsdaten durch den Veranstalter ermittelt.

3. Leistungseinstufung

Bei der Anmeldung wird abgefragt, ob der meldende Verein im regulären Turnierbetrieb eines Tanzsportverbandes startet.

Verbandsstarter: Ja / Nein

Als Verbandsstarter gelten Vereine, die in der jeweiligen Saison im regulären Turnierbetrieb eines Tanzsportverbandes starten bzw. hierfür gemeldet sind.

Ob eine getrennte Wertung nach Leistungsbereichen erfolgt, wird anhand der eingegangenen Meldungen festgelegt.

4. Startformen

Solo: 1 Tänzer/in

Paartanz/Duo: 2 Tänzer/innen

Gruppe: ab 5 Tänzer/innen

5. Disziplinen

Garde

Garde Solo | Garde Paartanz | Garde Gruppe

Die Geschlechterkombination im Duo ist frei.

Show mit Thema

Show mit Thema Solo | Show mit Thema Duo | Show mit Thema Gruppe

Die Geschlechterkombination im Duo ist frei.

Show Contemporary

Show Contemporary Solo | Show Contemporary Duo | Show Contemporary Gruppe

Ballett

Ballett Solo | Ballett Duo | Ballett Gruppe

6. Tanzzeiten

Disziplin	Mindestzeit	Höchstzeit
Garde Solo	2:00 Min.	3:00 Min.
Garde Paartanz	2:00 Min.	3:00 Min.
Garde Gruppe	2:00 Min.	3:00 Min.
Show mit Thema Solo	2:00 Min.	3:00 Min.
Show mit Thema Duo	2:00 Min.	4:00 Min.
Show mit Thema Gruppe	3:00 Min.	5:00 Min.
Show Contemporary Solo	2:00 Min.	3:00 Min.
Show Contemporary Duo	2:00 Min.	4:00 Min.
Show Contemporary Gruppe	3:00 Min.	5:00 Min.
Ballett Solo	2:00 Min.	3:00 Min.
Ballett Duo	2:00 Min.	4:00 Min.
Ballett Gruppe	2:00 Min.	5:00 Min.

Die Tanzzeit beginnt mit der ersten tänzerischen Bewegung nach Musikbeginn und endet mit der letzten Bewegung zur Musik.

Eine Abweichung von bis zu 5 Sekunden über oder unter der vorgegebenen Tanzzeit bleibt ohne Punktabzug. Bei einer größeren Abweichung werden 10 Punkte vom Gesamtergebnis abgezogen.

7. Garde

Gardetanz zeichnet sich durch einen schnellen, dynamischen und geradlinigen Tanzstil aus. Klare Körper- und Beinführung, präzise Bewegungen, passende Laufwege und eine sichere Umsetzung zur Musik prägen den Charakter des Tanzes.

Der Schwierigkeitsgrad ergibt sich aus der gesamten Choreografie. Berücksichtigt werden dabei insbesondere Anspruch, Vielfalt und Kombination der gezeigten Schwierigkeiten. Dazu können beispielsweise Sprünge und Sprungkombinationen, Beinwürfe, Drehungen, Hockelemente, Kerzen und Kerzenvariationen, Bogengänge, Räder, Überschlüge und weitere akrobatische Elemente gehören. Dabei gilt: Die bloße Anzahl gleicher Elemente erhöht nicht automatisch den Schwierigkeitsgrad. Entscheidend sind insbesondere die Vielfalt der Schwierigkeiten, ihre Kombination und ihr tänzerischer Anspruch. Hebungen sind im Gardetanz erlaubt.

Bei Gruppen und Paartänzen spielen zusätzlich das gemeinsame Zusammenspiel und die Synchronität eine wichtige Rolle. Bei Gruppen werden außerdem Formationen, Abstände und Wechsel berücksichtigt.

Die Musikauswahl ist frei. Die Musik muss jedoch einen klar erkennbaren und durchgängigen Rhythmus besitzen, der eine gardetanztypische Umsetzung ermöglicht.

7.1 Bewertung Garde Gruppe & Paartanz

Kriterium	Punkte	Bewertet werden insbesondere
Technik & Ausführung	25	Saubere und kontrollierte Ausführung, Körperhaltung, Körperspannung, Füße, Körper- und Beinlinien sowie Sicherheit der Bewegungen
Schwierigkeit	20	Anspruch, Vielfalt und Kombination der gezeigten tänzerischen und akrobatischen Schwierigkeiten
Choreografie	25	Aufbau des Tanzes, Übergänge, Laufwege, Formationen, Abwechslung und Nutzung der Tanzfläche
Takt & Musikinterpretation	10	Taktsicherheit sowie passende Umsetzung von Rhythmus, Tempo und musikalischen Akzenten
Ausdruck & Präsentation	10	Ausstrahlung, Energie, Bühnenpräsenz und sichere Präsentation
Synchronität	10	Zeitgleiche und einheitliche Ausführung sowie gemeinsames Timing
Gesamt	100	

7.2 Bewertung Garde Solo

Kriterium	Punkte	Bewertet werden insbesondere
Technik & Ausführung	30	Saubere und kontrollierte Ausführung, Körperhaltung, Körperspannung, Füße, Körper- und Beinlinien sowie Sicherheit der Bewegungen
Schwierigkeit	25	Anspruch, Vielfalt und Kombination der gezeigten tänzerischen und akrobatischen Schwierigkeiten
Choreografie	25	Aufbau, Übergänge, Laufwege, Abwechslung und Nutzung der Tanzfläche
Takt & Musikinterpretation	10	Taktsicherheit sowie passende Umsetzung von Rhythmus, Tempo und musikalischen Akzenten
Ausdruck & Präsentation	10	Ausstrahlung, Energie, Bühnenpräsenz und sichere Präsentation
Gesamt	100	

8. Show mit Thema

Beim Showtanz mit Thema steht die tänzerische Darstellung eines erkennbaren Themas, einer Idee oder einer Geschichte im Mittelpunkt. Dieses soll sich durch die gesamte Darbietung ziehen und für die Jury nachvollziehbar sein.

Choreografie, Musikauswahl, Ausdruck und Präsentation sollen das gewählte Thema wirkungsvoll unterstützen und zu einem stimmigen Gesamtbild verbinden. Dabei sind unterschiedliche Tanzstile und kreative Gestaltungsmöglichkeiten ausdrücklich möglich.

Akrobatische Elemente und Hebungen sind erlaubt und können entsprechend ihres Anspruchs in den Schwierigkeitsgrad einfließen.

Bei Duo und Gruppe werden gemeinsames Timing und Synchronität innerhalb von Technik & Ausführung berücksichtigt.

8.1 Bewertung Show mit Thema

Kriterium	Punkte	Bewertet werden insbesondere
Technik & Ausführung	10	Sauberkeit, Kontrolle, Körperspannung, Bewegungsqualität und bei Duo/Gruppe auch Synchronität
Schwierigkeit	10	Anspruch, Vielfalt und Kombination tänzerischer, akrobatischer und weiterer schwieriger Inhalte
Choreografie & Kreativität	25	Aufbau, Ideenreichtum, Übergänge, Formationen, Raumwege, Abwechslung und kreative Gestaltung
Musikinterpretation	15	Umsetzung von Rhythmus, Dynamik, Stimmung und musikalischen Akzenten
Ausdruck & Präsentation	15	Ausdrucksfähigkeit, Bühnenpräsenz, Ausstrahlung und Wirkung auf das Publikum
Thema	25	Erkennbarkeit und tänzerische Umsetzung des gewählten Themas sowie dessen stimmige Verbindung mit Musik, Choreografie, Ausdruck und gegebenenfalls Kostüm und Requisiten
Gesamt	100	

9. Show Contemporary

Show Contemporary bietet Raum für moderne Tanzstile und Mischformen, beispielsweise Contemporary, Jazz, Modern und Lyrical. Eine konkrete Geschichte oder ein festes Thema ist nicht erforderlich.

Entscheidend ist, dass die Darbietung als stimmige Gesamtleistung wirkt und Musik, Choreografie, Ausdruck und Präsentation miteinander harmonisieren.

Akrobatische Elemente und Hebungen sind erlaubt und können entsprechend ihres Anspruchs in den Schwierigkeitsgrad einfließen.

Bei Duo und Gruppe werden gemeinsames Timing und Synchronität innerhalb von Technik & Ausführung berücksichtigt.

9.1 Bewertung Show Contemporary

Kriterium	Punkte	Bewertet werden insbesondere
Technik & Ausführung	20	Sauberkeit, Kontrolle, Körperspannung, Bewegungsqualität und bei Duo/Gruppe auch Synchronität
Schwierigkeit	15	Anspruch, Vielfalt und Kombination tänzerischer, akrobatischer und weiterer schwieriger Inhalte
Choreografie & Kreativität	25	Aufbau, Ideenreichtum, Übergänge, Formationen, Raumwege, Abwechslung und kreative Gestaltung
Musikinterpretation	15	Umsetzung von Rhythmus, Dynamik, Stimmung und musikalischen Akzenten
Ausdruck & Präsentation	15	Ausdrucksfähigkeit, Bühnenpräsenz, Ausstrahlung und Wirkung auf das Publikum
Konzept & Gesamtwirkung	10	Stimmigkeit und Zusammenspiel der gesamten Darbietung einschließlich Musik, Choreografie, Ausdruck und gegebenenfalls Kostüm und Requisiten
Gesamt	100	

10. Ballett

Im Ballett stehen Technik, Körperhaltung, Kontrolle und Bewegungsqualität besonders im Mittelpunkt. Bewegungen und Kombinationen sollen sauber, kontrolliert und passend zur Musik ausgeführt werden.

10.1 Bewertung Ballett

Kriterium	Punkte	Bewertet werden insbesondere
Technik & Ausführung	35	Technische Sauberkeit, Körperkontrolle, Balance, Koordination und bei Duo/Gruppe Synchronität
Choreografie	10	Aufbau, Übergänge, Raumwege, Abwechslung und Nutzung der Tanzfläche
Schwierigkeit	15	Anspruch und Vielfalt der gezeigten Schritte, Drehungen, Sprünge und Kombinationen
Takt & Musikinterpretation	10	Taktsicherheit sowie passende und bewusste Umsetzung der Musik
Ausdruck & Präsentation	10	Ausdruck, Bühnenpräsenz und sichere Präsentation
Linien, Haltung & Bewegungsqualität	20	Körper- und Beinlinien, Haltung sowie kontrollierte und fließende Bewegungsführung
Gesamt	100	

11. Grundsatz zur Schwierigkeit

Der Schwierigkeitsgrad wird von der Fachjury anhand der gesamten Darbietung beurteilt. Entscheidend sind insbesondere der Anspruch und die Vielfalt der gezeigten Schwierigkeiten sowie deren Kombination und Verbindung innerhalb der Choreografie.

Die häufige Wiederholung derselben Schwierigkeit führt nicht automatisch zu einer höheren Bewertung. Eine abwechslungsreiche Kombination unterschiedlicher Schwierigkeiten wird entsprechend höher berücksichtigt.

Schwierigkeit und Ausführung werden getrennt bewertet: Anspruchsvolle Inhalte können den Schwierigkeitsgrad erhöhen, eine unsaubere Ausführung wirkt sich jedoch entsprechend auf Technik & Ausführung aus.

12. Kostüme und Requisiten

Die Kostümwahl ist grundsätzlich frei. Das Kostüm erhält keine eigene Punktwertung, kann aber zur Präsentation und Gesamtwirkung einer Darbietung beitragen.

Requisiten sind grundsätzlich erlaubt.

Nicht erlaubt sind offenes Feuer, Pyrotechnik, Flüssigkeiten, Konfetti, loses Glitzer, Glas sowie andere zerbrechliche oder gefährliche Gegenstände.

Die Tanzfläche darf durch Requisiten weder beschädigt noch verunreinigt werden. Aktive, Jury, Helfer und nachfolgende Starter dürfen nicht gefährdet oder beeinträchtigt werden.

13. Jury und Wertung

Die Fachjury besteht aus fünf Wertungsrichtern. Jeder Wertungsrichter bewertet die vollständige Darbietung und kann maximal 100 Punkte vergeben.

Es werden ausschließlich ganze Punkte vergeben.

Von den fünf Gesamtwertungen werden die höchste und die niedrigste Wertung gestrichen. Die drei verbleibenden Wertungen bilden das Endergebnis.

Zusätzlich wird eine Person eingesetzt, die insbesondere die Einhaltung der Tanzzeiten und der allgemeinen Turnierregeln kontrolliert.

14. Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit werden zunächst die zuvor gestrichene höchste und niedrigste Wertung wieder berücksichtigt.

Besteht weiterhin Gleichstand, entscheidet nacheinander die höhere Wertung in:

1. Technik & Ausführung
2. Schwierigkeit
3. Choreografie bzw. Choreografie & Kreativität

Besteht anschließend weiterhin vollständige Punktgleichheit, wird eine geteilte Platzierung vergeben.

15. Regelverstöße

Kleinere stilistische Abweichungen führen nicht automatisch zu einem Ausschluss. Sie können sich jedoch in den jeweils betroffenen Bewertungskriterien auf die Punktzahl auswirken.

Für die vorgegebenen Tanzzeiten gilt eine Toleranz von fünf Sekunden. Eine darüber hinausgehende Über- oder Unterschreitung führt zu einem Abzug von 10 Punkten vom Gesamtergebnis.

16. Betreuerregelung

Pro angefangene 10 Tänzer/innen erhält der Verein freien Eintritt für eine/n Betreuer/in. Die entsprechende Anzahl an Betreuer-Bändchen wird am Veranstaltungstag am Eingang für den jeweiligen Verein hinterlegt. Pro Verein können maximal 5 Betreuer/innen freien Eintritt erhalten.

17. Startgelder

Die Startgelder werden nach der Anmeldung automatisch durch den Veranstalter berechnet und sind innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung zu zahlen.

Nach Ablauf der Zahlungsfrist erfolgt eine Zahlungserinnerung. Ist das Startgeld auch 21 Tage nach Anmeldung noch nicht eingegangen, werden die entsprechenden Startplätze wieder freigegeben.

Solo: 25 €

Paar/Duo: 30 €

Gruppe: 35 €

18. Abmeldungen

Bei einer Abmeldung bis einschließlich 30. Januar 2027 wird das bereits gezahlte Startgeld vollständig erstattet.

Bei einer Abmeldung ab dem 31. Januar 2027 erfolgt keine Erstattung des Startgeldes. Dies gilt auch bei krankheitsbedingten oder anderweitig kurzfristigen Ausfällen.

19. Warteliste

Sobald die maximale Anzahl an Startplätzen erreicht ist, können weitere Tänze auf die Warteliste gesetzt werden.

Werden Startplätze durch Abmeldungen frei, rücken Tänze entsprechend der Reihenfolge ihrer Eintragung auf der Warteliste nach. Die betreffenden Vereine werden nach Freiwerden eines Startplatzes schnellstmöglich informiert.

Werden in der letzten Woche vor dem Turnier kurzfristig Startplätze frei, können diese ebenfalls an Tänze auf der Warteliste vergeben werden. Der betreffende Verein kann in diesem Fall selbst entscheiden, ob der kurzfristig angebotene Startplatz noch wahrgenommen werden kann.

Kann oder möchte ein Verein den angebotenen Startplatz nicht wahrnehmen, wird der freie Startplatz dem nächsten Tanz auf der Warteliste angeboten.

Bei einem Nachrücken von der Warteliste gelten die regulären Zahlungsfristen für Startgelder nicht. Die Zahlungsfrist wird dem Verein zusammen mit der Bestätigung des Startplatzes mitgeteilt.